



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Neue Dauerausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus:

Selbst und Welt. Werke aus der Sammlung

Das historische Winkelriedhaus blieb wegen Renovierungsarbeiten über den Winter 2022/23 geschlossen. Die Museumsarbeit lag jedoch nicht still. Die Pause wurde genutzt, um eine neue kunsthistorische Dauerausstellung zu konzipieren. Ab dem 23. August 2023 lädt die Ausstellung «Selbst und Welt» dazu ein, die Sammlung und das Haus neu zu entdecken.

Was für Kunstwerke befinden sich in der Sammlung des Nidwaldner Museums? Und wie lassen sich diese charakterisieren? Der Blick ins Depot zeigt, dass sie sich nur bedingt mit dem verbreiteten Begriff der «Innerschweizer Innerlichkeit» beschreiben lassen. Denn neben introspektiven Themen und der Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst, haben sich Nidwaldner Kunstschaffende stets mit dem Weltgeschehen und den internationalen Kunstströmungen befasst. Das zeigt sich in den Werken und den Biografien vieler der präsentierten Kunstschaffenden.

Das Wechselverhältnis zwischen Selbst und Welt bildet den roten Faden der neuen Dauerausstellung. Gezeigt werden Schwerpunkte der Sammlung: das Atelier, mythologische und biblische Themen, Natur- und Landschaftsdarstellungen sowie die Auseinandersetzung mit Körper, Tod und Transzendenz. Der Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart spannt sich vom 16. bis ins 21. Jahrhundert. Alt und neu begegnen sich und erzeugen überraschende Konstellationen.

Neben Kunstwerken werden einzelne Artefakte und Archivalien präsentiert. Hinzu kommen ausgewählte Werke aus der Dauerleihgabe der Frey-Näpflin-Stiftung. Sie thematisieren das Verhältnis von Selbst und Welt aus Perspektive eines Sammlerehepaars, das neben Zentralschweizer und Schweizer Kunst bedeutende Werke von flämischen, italienischen und französischen Meistern gesammelt hat. Die Befragung von Selbst und Welt schlägt sich in der Ausstellung somit auch in der spannungsreichen Gegenüberstellung von lokaler und europäischer Kunst nieder.

Vertreten sind Werke von: Judith Albert, Cuno Amiet, Donato Amstutz, Agnes Barmettler, August Blaesi, Rudolf Blättler, Melchior Paul von Deschwanden, Anthonis van Dyck und Werkstatt, Anton Egloff, Christo Javacheff, Verena Loewensberg, Rochus Lussi, Annemarie und Hans von Matt, Leonard von Matt, Joan Miró, Liselotte Moser, Arnold Odermatt, Corinne Odermatt, Marlies Pekarek, Markus Raetz, Paul Stöckli, Melchior Wyrtsch, Jakob Josef Zelger und vielen weiteren.

Die neue kunsthistorische Dauerausstellung bietet Gelegenheit, das Haus und die Sammlung des Nidwaldner Museums neu zu entdecken. Sie wird am Mittwoch, 23. August 2023, um 18.30 Uhr im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus eröffnet. www.nidwaldner-museum.ch

Veranstaltungen und Führungen

Mittwoch, 23. August 2023, 18.30 Uhr

Vernissage: Begrüssung durch Res Schmid, Bildungsdirektor Kanton Nidwalden; Ausstellungseinführung durch Jana Bruggmann, Kuratorin.

19.30 Uhr: Konzert *Riverstones*

Sonntag, 3. September 2023, 11.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Jana Bruggmann, Kuratorin

Führung für Gruppen

Auf Anfrage (museum@nw.ch)

Ausstellung:

Ort:

Selbst und Welt. Werke aus der Sammlung

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus
Engelbergstr. 54 A, 6370 Stans, Tel. 041 618 73 60
www.nidwaldner-museum.ch

Öffnungszeiten:

ab 24. August 2023
Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr
(geschlossen: Montag und Dienstag)

Ausstellungsansichten



[Bilddownload](#)

Selbst und Welt. Werke aus der Sammlung

Ausstellungsansicht Nidwaldner Museum Winkelriedhaus.

Ab 23. August 2023

Foto: Christian Hartmann



[Bilddownload](#)

Selbst und Welt. Werke aus der Sammlung

Ausstellungsansicht Nidwaldner Museum Winkelriedhaus.

Ab 23. August 2023

Foto: Christian Hartmann

RÜCKFRAGEN

Jana Bruggmann, Kuratorin Kunst, Nidwaldner Museum, +41 41 618 72 44

Stans, 19. Juli 2023